

“Confessin’ the Blues”

Blues & Songs

truly handmade

Die Musiker von „Confessin’ the Blues“ begegneten sich in den vergangenen Jahren des öfteren bei Konzerten oder Sessions. Im Januar 2010 taten sie sich zusammen und beschlossen, von nun an gemeinsam aufzutreten. Bis 2014 war Steffen „Speiche“ Neumann der Bluesharpspieler des Trios, seinen Part übernahm danach Dirk Rolle. Auf der Setliste von „Confessin’ the Blues“ stehen die Bluesklassiker der alten Meister von Willie Dixon, Robert Johnson bis T-Bone Walker, aber auch Song’s anderer Stilistiken und Eigenkompositionen. Die drei Musiker von „Confessin’ the Blues“ lieben es, ihr Publikum mit erdiger handgemachter Musik zu begeistern.

Thomas Rottenbücher - Gesang, Gitarre, Dobro

Matthias Opitz – Klavier, Tenor Gitarre

Dirk-Blues-Rolle – Bluesharp

Thomas Rottenbücher ist hauptsächlich als Singer/Songwriter unterwegs und schreibt seit vielen Jahren eigene Lieder. Der aus München stammende Sänger der Band spielt Gitarre, Dobro und Violine. Erfahrungen sammelte er unter anderem in der Folkband Sallys Garden, im Bluesduo Black Rose, Solo und mit verschiedenen Partnern.

Matthias Opitz aus Potsdam entdeckte mit “Confessin’ the Blues” seine Liebe zum Blues wieder. War es doch diese Musik, die vor vielen Jahren in den Bands Keimzeit und East Blues Experience alles beginnen ließ. Aber auch andere Stilistiken wie Jazz und Folk haben es ihm angetan. Er ist u.a. auch Mitbegründer der Bluegrassband „Billi’s Beer Belly Boys“. Dort spielt er Banjo und Ukulele. An 3 Tagen in der Woche betätigt er sich auch als Klavierlehrer.

Dirk-Blues-Rolle ist ein gefragter Session Musiker aus Wittenberg, der schon mit vielen bekannten Größen der Blues-Szene gespielt hat. Doch auch andere Stilrichtungen gehören zu seinem Repertoire. Mit seinem virtuos und einfühlsamen Spiel prägt er den Sound des Trios wesentlich.